



Technische Daten und Eigenschaften

Farbe	weiss
pH-Wert	7 - 9
Biegefestigkeit σ_{Bruch}	in Anlehnung an DIN 1164: 1.0 N/mm ² (nach 1 Tag) 4.8 N/mm ² (nach 28 Tagen)
Druckfestigkeit \perp	in Anlehnung an DIN 1164: 2.0 N/mm ² (nach 1 Tag) 9.0 N/mm ² (nach 28 Tagen)
Verbrauch	Normalspachtelung: ca. 250 g/m ² Ausfugen, Fugenband aufkleben und glattstreichen: ca. 300 g/lfm vollflächigeerspachtelung: ca. 1000 g/m ² /mm
Lieferform	Pulver
Verkaufseinheit	Ventilsack, Inhalt: 20 kg
Lagerung	trocken auf Paletten oder Holzrosten
Lagerfähigkeit	ca. 6 Monate
Entsorgung	Abfallschlüssel Nr. EAK 17 01 07

Produktbeschreibung

Promat®-Spachtelmasse ist ein speziell entwickelter, hochplastifizierter, weisser Trockenmörtel mit vielseitigem Anwendungsbereich. Mit sauberem Leitungswasser angerührt ergibt sie eine plastisch geschmeidige Masse, die nach dem Erhärten fest auf verlegegeeigneten Wand- und Deckenflächen haftet. Sie ist atmungsaktiv, chemisch weitgehend indifferent. Das Material ist besonders auf relativ stark saugende Untergründe abgestimmt.

Anwendungsbereiche

Füllen und Glätten von Plattenfugen, Verspachteln von Fugen und Ecken, Schraub- bzw. Nagelköpfen und Klammerrücken. Vollflächiges Verspachteln von Plattenflächen. Füllen und Glätten von Löchern und Rissen in Wänden, Decken und Bekleidungen aus anderen Baustoffen.

Promat®-Spachtelmasse ist nur im Innenbereich und nicht in ausgesprochenen Nassräumen zu verwenden.

Mischverhältnis, Anrühren

Für 20 kg Promat®-Spachtelmasse (Originalsack) ca. 8.5 l sauberes Wasser (Leitungswasser) verwenden. Promat®-Spachtelmasse in Wasser einstreuen und etwas Wasser auf der Oberfläche belassen, ca. 2 Minuten einsumpfen lassen.

Von Hand oder mit Rührmaschine zu einem geschmeidigen Spachtelbrei anrühren. Nachstreuen unterlassen (Gefahr der Klumpenbildung). Weitere Zusätze sind nicht notwendig und dürfen auch nicht beige-mischt werden.

Zum Fertigglätten ist der Spachtelbrei plastischer einzustellen. Geöffnete Säcke wieder gut verschliessen.

Verarbeitung

Alte Putzreste, Farbrückstände und Tapeten sind zu entfernen. Ebenso Reste aus Wachs, Öl und Fett. Der Untergrund muss fest, staubfrei und trocken sein. Ggf. sind die Flächen etwas anzurauen und vorzunässen bzw. mit einer handelsüblichen Grundierung zu versehen.

Die Promat®-Spachtelmasse ist ca. 45 Minuten verarbeitbar. Evtl. anstehende Spachtelmasse kann durch erneute Wasserzugabe nicht gestreckt werden. Die Verarbeitung ist ab Temperaturen von +5 °C möglich. Die Verarbeitung erfolgt mit dem Stahlglättspachtel oder der Kelle.

Plattenfugen können bis zu 10 mm breit sein. Je nach Saugfähigkeit der Platten ca. 1.0 bis 1.5 m Fugenbett ausfüllen, Fugenbewehrung einlegen, mit dem Spachtel andrücken, glattstreichen und überspachteln.

Die abgetrocknete Verspachtelung mit Fugenbewehrung erneut überspachteln und glätten (ca. 25 cm breit) und anschliessend nach Abtrocknung mit einer Feinspachtelschicht ansatzfrei und breit genug zur Plattenfläche ausziehen. Zum Erzielen einer ansatzlosen Fläche ggf. die trockene Endspachtelung überschleifen.

Schraubenköpfe u.ä. zweimal, ggf. mehrmals mit Promat®-Spachtelmasse füllen und glätten.